



PORTRÄT // 06

Klein, aber fein: Die Stadthalle Lohr

SERVICE // 04

Grüner shoppen

REGION // 12

Elektrisch aufgeladen



Haben Sie Fragen ...

... zu unseren Produkten?

Sie haben Interesse an einer Versorgung durch die ENERGIE oder wollen Informationen zu unseren aktuellen Förderprogrammen? Dann rufen Sie uns an unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 33, unser Vertriebs-Team berät Sie gern.

... zur Energieversorgung Ihres Unternehmens?

Das Vertriebsteam der ENERGIE hilft Ihnen gern unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 33 weiter.

... zu Rechnungen, Verträgen und Ihren aktuellen Konditionen?

Wählen Sie Telefon (0 93 53) 79 01-9 98 01 – unser Kundenservice-Team hilft Ihnen gern weiter.

... zur Zahlung?

Dann rufen Sie uns an unter Telefon (0 93 53) 79 01-9 98 05 – unsere Mitarbeiter in der Kundenbuchhaltung geben Ihnen gern Auskunft.

Oder wünschen Sie eine Energieberatung?

Wenden Sie sich einfach an Matthias Seidel. Er ist unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 70 erreichbar und kümmert sich gern um Ihr Anliegen.

Sie können Ihr Kundenkonto online verwalten ... unter www.die-energie.de/kunden-online-service und ganz bequem Zählerstände melden, Kontakt- und Bankdaten ändern sowie Ihre Rechnungen einsehen. Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Vertragskonto- und Zählernummer.

Und hier die Nummer für alle Fälle

Unter dieser **Störungsnummer** ist die ENERGIE rund um die Uhr für Sie erreichbar:

0800 4 95 96 97

Die Servicenummern

Ihre Ansprechpartner
im Bereich Technik und Netze

Strom

>> Versorgung und Anschlüsse
Matthias Englert
Telefon (0 93 52) 50 06-755

>> Installation und Datennetze
Harald Lamprecht
Telefon (0 93 52) 79 01-6 56

>> Fotovoltaikanlagen
Bruno Kübert
Telefon (0 93 53) 79 01-6 51

Erdgas

>> Versorgung und Anschlüsse
Franz Ort
Telefon (0 93 53) 79 01-6 60

>> Installation Gasheizungen
Frank Michler
Telefon (0 93 53) 79 01-6 65

Wasser

>> Versorgung und Anschlüsse
in Veitshöchheim, Erlabrunn,
Retzstadt, Stadelhofen,
Urspringen, Duttenbrunn,
Margetshöchheim, Himmel-
stadt, Retzbach und Zellingen
Elmar Knorz
Telefon (0 93 1) 9 00 81-8 65

>> Installation
Frank Michler
Telefon (0 93 53) 79 01-6 65

Impressum

Energieversorgung Lohr-Karlstadt
und Umgebung GmbH & Co. KG
Zum Helfenstein 4, 97753 Karlstadt
Telefon (0 93 53) 79 01-0
www.die-energie.de

>> **Redaktion:** Stefan Schinagl
(verantw.), in Zusammenarbeit
mit trurnit Frankfurt GmbH,
Frankfurt

>> **Verlag:** trurnit GmbH, Putz-
brunner Straße 38, 85521 Otto-
brunn

>> **Gestaltung, Satz:**
trurnit Publishers GmbH

>> **Druck:** hofmann infocom
GmbH, Emmericher Straße 10,
90411 Nürnberg

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier

ClimatePartner[®]
klimaneutral

Druck | ID: 11586-1502-1013



Anschriften und Öffnungs- zeiten der ENERGIE



www.die-energie.de, info@die-energie.de

Zum Helfenstein 4
97753 Karlstadt
Telefon (0 93 53) 79 01-0
Fax (0 93 53) 79 01-6 01

Vorstadtstraße 12–16
97816 Lohr
Telefon (0 93 52) 50 06-0
Fax (0 93 52) 50 06-7 01

Sendelbachstr. 2
97209 Veitshöchheim
Telefon (0 93 1) 9 00 81-0
Fax (0 93 1) 9 00 81-8 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
7.30 bis 16.30 Uhr
Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr

Editorial



Marek Zelezny,
Geschäftsführer der ENERGIE

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
eine gute Nachricht gleich vorweg: Sie können sparen!

Zum einen bleiben unsere Strompreise unverändert. Trotz Steigerung der Energiepreise an der Börse können wir unsere Strompreise bis zum Jahresende 2018 konstant halten. Und zum anderen sind wir seit Kurzem mit unserem Energiespar-Shop am Start – hier finden Sie eine Vielzahl an Produkten, mit denen Sie nachhaltig die Umwelt schonen und aktiv Ihren Energieverbrauch senken können. Schnäppchen-Preise inklusive! Mehr darüber erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

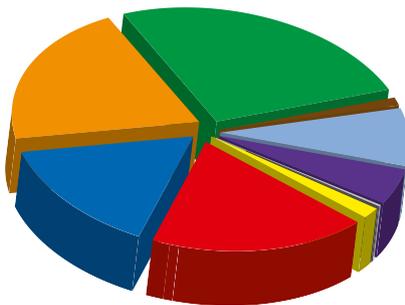
Zu guter Letzt möchte ich mich an dieser Stelle für Ihre Treue zur ENERGIE bedanken und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und ein glückliches neues Jahr. Wir freuen uns, mit viel Energie gemeinsam mit Ihnen ins neue Jahr 2018 zu starten.

Herzlichst Ihr Marek Zelezny

Stabile Strompreise

Ein Grund zum Freuen: Auch im Jahr 2018 bleiben die Strompreise der ENERGIE stabil. Gerade vor dem Hintergrund, dass im letzten Jahr die Strompreise an der Börse deutlich gestiegen sind, ist dies nicht selbstverständlich.

Aber für ENERGIE-Kunden gilt: keine Preisänderung bis Ende nächsten Jahres. Übrigens: Wie sich der Strompreis zusammensetzt, haben wir hier einmal in einer Grafik aufgeschlüsselt.



■ EEG-Umlage	■ § 18 Umlage für abschaltb. Lasten
■ KWKG-Umlage	■ § 19 StromNEV-Umlage
■ Stromsteuer	■ Netzentgelt SLP
■ Konzessionsabgabe	■ Mehrwertsteuer
■ § 17f Offshore-Haftungsumlage	■ Energieeinkauf & Vertrieb

Inhalt



Service // Seite 4–5

Grüner einkaufen – der neue Online-Shop der ENERGIE



Porträt // Seite 6–9

Perfekt geplant – die Stadthalle Lohr begeistert mit perfekten Klangeigenschaften



Rezept // Seite 10–11

Würzige Weihnachten – die *impuls* bringt Abwechslung auf die Kaffeetafel



Service // Seite 12–13

Elektromobilität: Die ENERGIE baut das Ladenetz in der Region aus

Und so sieht er aus,
der neue Online-
Shop der ENERGIE.

Neuer Online-Shop der ENERGIE

Grüner shoppen



Energie sparen und CO₂-Emissionen reduzieren – für viele Menschen heute bereits eine Selbstverständlichkeit. Mit einem neuen, grünen Online-Shop unterstützt die ENERGIE Verbraucher dabei, sowohl ihre Haushaltskasse zu entlasten als auch die Umwelt zu schonen.

Das Umdenken hat bereits stattgefunden. Was noch vor Jahren als Öko verschrien war, ist heute als Bio längst Teil unserer gesellschaftlichen und individuellen Werte. „Für die meisten Menschen ist ein nachhaltiger Lebensstil schon ganz selbstverständlich“, weiß auch Stefan Schinagl, Prokurist der ENERGIE. Deshalb hat sich das Unternehmen auch bewusst für die

Zusammenarbeit mit einem Online-Shop entschieden, der Verbraucher nicht nur beim sparsamen Umgang mit Energie unterstützt, sondern auch umweltschonende und kostengünstige Produkte im Sortiment hat. Mit dem neuen Shop ist es für Verbraucher ganz leicht, schon im Kleinen zum Klimaschutz beizutragen.

Sparen und profitieren

Von weihnachtlichen LED-Lichterketten über praktische Heizkörperthermostate bis zu Energiespar-Spülmaschinen – der Online-Shop der ENERGIE hält jede Menge Produkte bereit, mit denen sich Energiekosten ganz einfach reduzieren

lassen und die Umwelt geschont wird. Das Besondere: Die Kunden erhalten bei jedem Produkt ausführliche Informationen darüber, wie viel Geld und CO₂ sie im Falle eines Kaufes sparen können. Dazu gibt es leicht umsetzbare Energiespartipps, attraktive Sonderangebote und ein Newsletter-Abo.

Für den Energiespar-Shop wurden ausschließlich Produkte ausgewählt, die eine möglichst hohe Energieeffizienz mit hoher Qualität verbinden. Zudem sollen alle Produkte komfortabel in der Nutzung sein. Die Auswahl wird ständig erweitert und verbessert. „Hier findet vielleicht der eine oder andere noch ein passendes Geschenk für das kommende Weihnachtsfest“, sagt

Stefan Schinagl. Die Produktkategorien LED-Lampen, Energie- & Wassersparen, Haushalt, Garten, Elektronik sowie Freizeit & Sport bieten eine große Auswahl.

Einkaufen – ganz bequem

Der Bestellvorgang ist ganz einfach: Die gewünschten Produkte dem Warenkorb hinzufügen und „zur Kasse gehen“. Der voraussichtliche Liefertermin wird angezeigt. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: entweder man registriert sich als neuer Kunde oder führt die Bestellung ohne Anmeldung als Gast durch. Die Bezahlung funktioniert wie bei anderen Online-Shops auch: Es werden verschiedene Zahlungsmethoden angeboten, etwa der bequeme und unkomplizierte Weg über PayPal.

Das Unternehmen unterstützt seine Kunden bereits beim verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Ressourcen. In Zeiten steigender Energiepreise, zunehmender CO₂-Belastung und Klimaerwärmung wird es immer wichtiger, verantwortungsvoll mit Energie umzugehen und das Klima zu schonen.

ENERGIE engagiert sich

Als kompetenter Energieberater zeigt die ENERGIE ihren Kunden, wie sich mit ganz einfachen Mitteln und kleinen Verhaltensänderungen schon sehr viel erreichen lässt. Ob im Haushalt oder beim Kochen, im Alltag oder beim Sport. Geeignete „Helfer“ bietet jetzt auch der neue Energiespar-Shop. Ein Beispiel: Gerade in der

Weihnachtszeit gilt, wer sich beim Lichterketten-Kauf für LED entscheidet, setzt auf sparsame und umweltschonende Beleuchtung. „Während herkömmliche Lichterketten sehr viel Energie verbrauchen, lässt sich der Stromverbrauch mit LED-Lichterketten um bis zu 80 Prozent senken“, weiß auch der Energieberater der ENERGIE Matthias Seidel. Ein weiterer Vorteil ist die lange Lebensdauer der LED: Sie halten im Durchschnitt rund 20-mal länger als Glühlampen. „Das spart Ressourcen“, so Matthias Seidel.

Übrigens: Auf Seite 16 in diesem Heft verlost die ENERGIE Einkaufsgutscheine für den neuen Energiespar-Shop.

Und hier geht's zum Shop: Einfach auf www.die-energie.de gehen und dort den Button „Energiespar-Shop“ anklicken.

Die Produkte aus dem Online-Shop steigern den Wohlfühlfaktor in den eigenen vier Wänden.

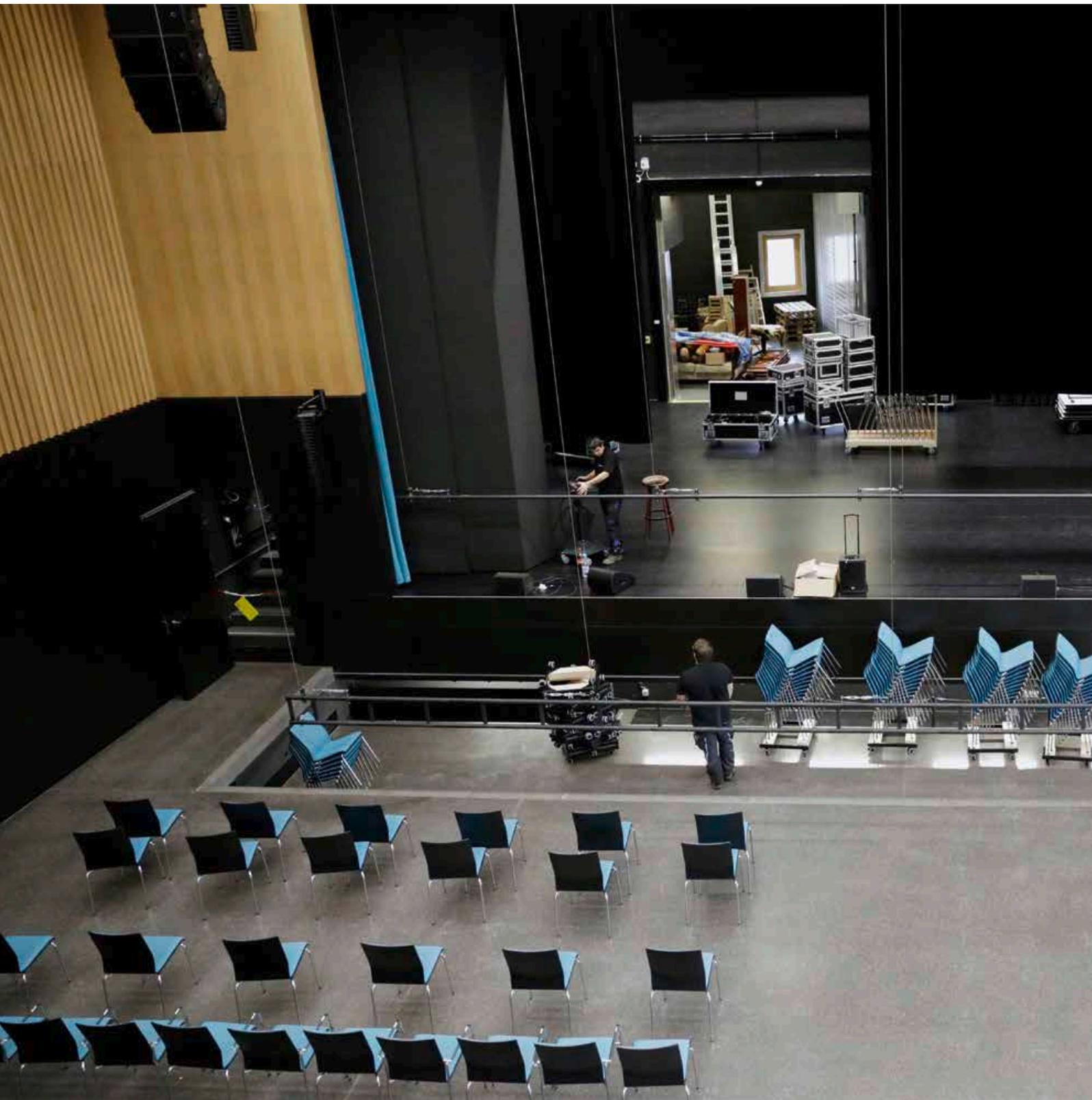


Stadthalle Lohr

In der ersten Liga

Seit fast einem Jahr verfügt Lohr am Main mit der neuen Stadthalle über eine außergewöhnliche Eventimmobilie. Schon jetzt übertrifft das moderne Klinkergebäude für alle denkbaren Veranstaltungen die Erwartungen. Ein Porträt.

Die Amigos, Urban Priol, die Ukrainische Nationalphilharmonie, Iris Berben, Rick Kavanian – die Liste der Künstler, die bereits im ersten Jahr Station in der neuen Lohrer Stadthalle gemacht haben, liest sich wie das Who-is-Who der Kulturszene. Aber warum kommen solche Stars, die üblicherweise viel größere Hallen füllen, nach Lohr? „Weil das Gesamtpaket stimmt“,



glaubt Thomas Funck, Werkleiter des städtischen Eigenbetriebs und als solcher für die Stadthalle Lohr und somit das Programm verantwortlich.

Tatsächlich hat der studierte Volkswirt schon häufig erlebt, dass Agenturen von sich aus anfragen, ob einer ihrer Künstler in der Stadthalle auftreten kann. Aktuelles Beispiel ist das für 2018 angesetzte Kon-

zert der Russischen Nationalphilharmonie, eines der besten Orchester weltweit. Der außergewöhnliche Klassikabend hat seinen Ursprung im Konzert eines Pianisten, der bereits im März in der Stadthalle gastierte. Sein Manager war von der Akustik und dem Ambiente so begeistert, dass er einen Termin für einen weiteren Klienten, die Ukrainische Nationalphilharmo-

nie organisierte. Und weil auch das Staatsorchester aus Moskau mit dem gleichen Management zusammengearbeitet, kam es zur Buchung, die einer kleinen Sensation gleicht. Besonders erwähnenswert: Just am Tag zuvor spielen die russischen Musiker der absoluten Extraklasse in der Hamburger Elbphilharmonie. Sich mit diesem Kulturtempel auf eine Stufe zu stellen, liegt Thomas Funck zwar fern. Dennoch spielt die kleine, aber feine Halle offenkundig in der ersten Liga mit. Es ist ein bisschen wie beim Fußball: Hier begeistern nicht nur die großen Bayern ihr Publikum, sondern eben auch kleinere Vereine wie Freiburg.

In allen Bereichen top

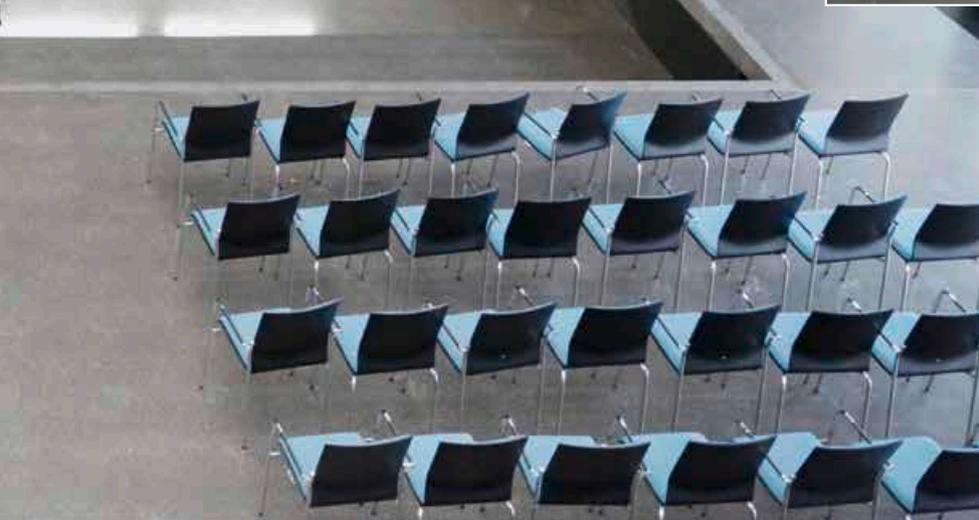
Dass sich die Stadthalle quasi aus dem Stand erfolgreich etabliert hat, überrascht viele, kommt aber nicht von ungefähr. Denn sie überzeugt in wichtigen Bereichen und Details. Ganz entscheidend ist die schon erwähnte, ausgesprochen gute Akustik. Diese erreichte der Architekt nicht nur mit einer speziellen, schallabsorbieren-



Fotos: Frank Weicher



Der Große Saal der Stadthalle Lohr bietet beste Bedingungen – für die Künstler wie für das Publikum gleichermaßen: hervorragende Akustik, ausgefeilte Bühnentechnik und bequeme Sitze mit guter Sicht.



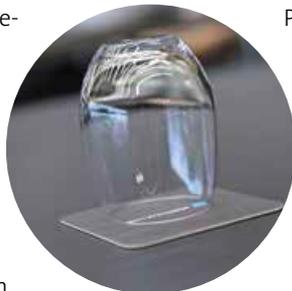
den Decke, sondern auch mit einem ungewöhnlichen Grundriss. „Der Große Saal hat keine parallelen Wände“, beschreibt Thomas Funck die Geometrie. Und dies hat einen physikalischen Grund. So wird verhindert, dass sich Schallwellen, die von den Oberflächen reflektiert werden, störend überlagern oder im Extremfall aufheben. All das haben Spezialisten noch in der Planungsphase mehrfach berechnet.

Die herausragenden Klangeigenschaften des Großen Saals locken nicht nur Künstler aus der Klassik-Szene. Die Elektro-Pop-Band Schiller fragte an, ob sie die Halle nicht für eine Woche zum Proben vor einer großen Tour mieten könnte. „Leider mussten wir absagen. Wir waren schon belegt“, erinnert sich Thomas Funck.

Beste Sicht auch auf den hinteren Plätzen

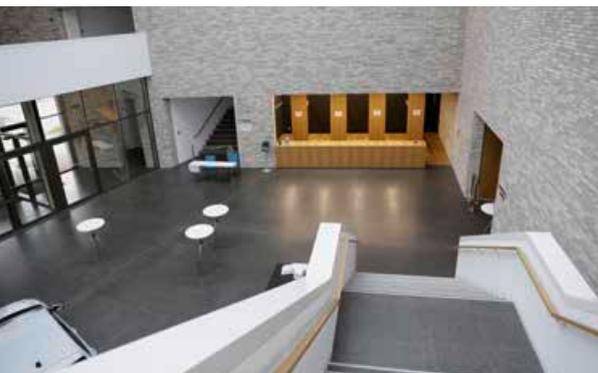
Natürlich verwöhnt die Stadthalle auch die bis zu 733 Gäste, die bei normaler Bestuhlung in den Großen Saal passen, mit bequemen Sitzen und optimaler Sicht. Denn anders als viele vergleichbare Locations gibt es in Lohr ein aufsteigendes Gestühl, also ein Hochparkett, und eine Empore, die über eine Treppe im Foyer erreichbar ist. Auf diesen Plätzen ist die Entfernung zur Bühne zwar etwas größer, dafür schränkt aber nichts und niemand den Blick auf das Geschehen ein.

Corporate Design: Die Stadthalle hat sogar eigene Bierdeckel.



Dank ihrer Größe und ihrer reichhaltigen technischen Ausstattung wird die Bühne auch wirklich aufwendigen Produktionen gerecht. Selbst Opern oder Operetten sind jetzt in Lohr denkbar. Vor der Bühne lässt sich der Boden um bis zu vier Meter absenken. Fahren ihn die Techniker nur etwa halb so tief herunter, entsteht ein klassischer Orchestergraben. Heben sie ihn bis

Hell und freundlich: das Foyer der Stadthalle Lohr



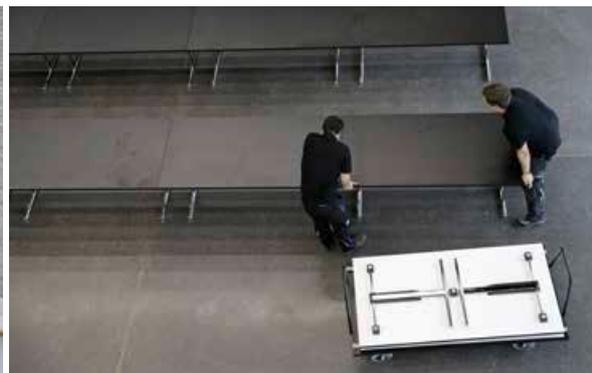
Reichlich Anschlussmöglichkeiten auch für aufwendige Produktionen, die viel Strom brauchen

auf das Bühnenniveau an, vergrößert sich die Nutzfläche der Bühne um beinahe 45 Quadratmeter. Auf diesem Anbau entzückte übrigens jener Pianist ein fachkundiges Publikum, der den Keim für den Abend mit der Russischen Nationalphilharmonie legte.

Die Bühne bietet mit maximal 13,50 Meter Breite und 9,50 Meter Tiefe reichlich Platz – für Kulissen oder Künstler. Ebenso wichtig für Veranstalter ist die vorhandene Technik: 15 szenische Bühnenzüge hängen über den Brettern, die die Welt bedeuten – drei davon über der Vorbühne. Sie tragen Kulissen und Scheinwerfer. Oder schwere Tücher, mit denen sich die Bühne optisch verkleinern lässt. „Das ist durchaus sinnvoll“, weiß Thomas Funck. „Etwa, wenn eine Lesung stattfindet oder ein Kabarettist auftritt.“

Bei der Technikplanung haben die Verantwortlichen nichts dem Zufall überlassen und ein renommiertes Büro aus Bayreuth

Auf den Zentimeter genau stellen die Mitarbeiter die Tischreihen auf.



An 15 Bühnenzügen lassen sich Leuchten oder Kulissen befestigen.



Ein Satz Funkmikrofone gehört zum Standard in der Lohrer Stadthalle.

beauftragt, das auch für die Bühnentechnik im berühmten Bolschoi-Theater in Moskau verantwortlich zeichnet. Überdies konnten Thomas Funck und der technische Leiter Stefan Müller auch eigene Vorstellungen einbringen. Mit dem Ergebnis, dass die Halle jetzt noch universeller nutzbar ist. Zum Beispiel, weil sie dank des Engagements der Macher über belastbare Aufhängepunkte in der Mitte der Decke des Großen Saals verfügt. Die hatten sich die beiden unter anderem nachträglich gewünscht.

Dass die Stadthalle von Anfang an angenommen wurde, hängt auch mit dem Personal zusammen. Fakt ist: Die Lohrer

Nicht benötigte Stühle und Tische lagern unter der Bühne.





Weil im Großen Saal häufig auch Tagungen stattfinden, geht Thomas Funck den Bestuhlungsplan mit seinen Mitarbeitern durch.



Mit dem mobilen Bedientableau steuert der Mitarbeiter den beweglichen Boden.

Stadtverordneten vertrauen einem jungen Team um Thomas Funck. Dahinter steckt ein schlüssiger Plan – die Stadthalle und ihr Programm sollen auch junge Menschen aus der Region anziehen. Und da könnte es helfen, wenn das verantwortliche Team in etwa die gleiche Sprache spricht oder zumindest versteht, worauf es der Jugend ankommt. Deshalb haben die städtischen Veranstaltungsexperten relativ viel Spielraum, den sie nutzen. Zum Beispiel mit einem Skate-Event, das den Vorplatz und den benachbarten Skatepark einschloss. Eine Wiederholung im nächsten Sommer ist so gut wie gesetzt. Und wenn alles läuft wie geplant, sorgt ein echter Skater-Star aus den USA für die passende Musik.

„Einem so jungen Team so viel Verantwortung zu übertragen, ist nicht selbstverständlich“, erzählt Thomas Funck. Immerhin investierte die Stadt rund 20 Millionen Euro in die Halle. Dass diese auf den ersten Blick riesig anmutende Summe bestens angelegt ist, zeigt sich nicht nur im Kulturangebot, das sich die Lohrer gern ansehen und anhören. Ein beachtlicher Teil der Einnahmen stammt aus Veranstaltungen von hier ansässigen Unternehmen. „Betriebsversammlungen, Schulungen, Tagungen, Vorträge – eine solche Halle war

hier in Lohr längst überfällig“, findet der Werkleiter. Selbstverständlich steht für solche Zwecke nicht nur der teilbare Große Saal zur Verfügung. Im ersten Stock befinden sich drei ebenfalls in der Größe variable Seminar- oder Tagungsräume. Bei derartigen Anlässen bewirbt üblicherweise das halleneigene Café Klinker die Teilnehmer. Zumindest, solange es nur um Getränke und Häppchen geht. Wenn warme Speisen gewünscht sind, übernehmen regionale Caterer. Für sie hält die Stadthalle eine separate Küche zum Anrichten vor.

Für jeden der richtige Zugang

Ebenfalls erwähnenswert: die vielen Zugangsmöglichkeiten. In die Stadthalle geht es nicht nur durch den weithin sichtbaren Haupteingang. Auf der Rückseite besteht die Möglichkeit, mit Autos in den Großen Saal zu fahren, was den Aufbau von Messen deutlich vereinfacht. Roadies können ihre Tourtrucks auch dann im Trockenen ausladen, wenn es einmal Hunde und Katzen regnet – dank einer Garage mit direktem Zugang zur Bühne. „Der Architekt hat viele nützliche Details berücksichtigt, die sich schon oft als praktisch erwiesen haben“, erklärt Thomas Funck. Mit der neuen Stadthalle bietet Lohr seinen Bürgern ein außergewöhnliches Zentrum für Veranstaltungen aller Art. Ihre Qualität hat sich schon jetzt weit über Lohr hinaus herumgesprochen. „Nicht selten begrüßen wir Besucher aus Würzburg, Aschaffenburg oder sogar Frankfurt“, erzählt Thomas Funck. Die nehmen den etwas längeren Anfahrtsweg gern in Kauf. Einige davon nutzen speziell die Sonntagsveranstaltungen für einen

Werkleiter Thomas Funck begann seinen Job schon zwei Jahre vor der Fertigstellung der Halle und konnte so wichtige Detailverbesserungen vorschlagen.



rundum gelungenen Ausflug: Morgens entspannt nach dem Frühstück anreisen, über Mittag eine Wanderung durch den Spessart, dann eine kleine Stärkung in der Altstadt, ab 17 Uhr Programm in der Stadthalle und zum Tatort wieder zu Hause. Fazit: Die Zeichen stehen gut, dass es Thomas Funck und seiner engagierten Mannschaft gelingt, die Stadthalle in den nächsten Jahren fest in der unterfränkischen Kulturszene zu verankern und bei den hiesigen Unternehmen zur Eventlocation der Wahl zu machen. Sowohl die Halle an sich als auch die Freude, mit der alle ans Werk gehen, sollte den bislang erarbeiteten Erfolg auch in den nächsten Jahren sichern.

Nachhaltigkeit eingebaut

Die neue Stadthalle Lohr punktet nicht nur mit State-of-the-Art-Bühnentechnik. Auch Heizung und Energieversorgung können sich sehen lassen. Auf dem Dach erzeugen Solarzellen CO₂-freien Sonnenstrom. Und in den Katakomben arbeitet eine effiziente Wärmepumpe, die im Winter heizt und im Sommer kühlt. Seine Energie bezieht das Aggregat aus dem nahe gelegenen Main. Für die Sommermonate haben sich die Planer etwas Schlaues ausgedacht: Mit der überschüssigen Energie der Stadthalle wird das Dusch- und Badewasser für das nahe gelegene Freibad erwärmt.

Würzige Weihnachten

Es muss nicht immer Stollen sein. Diese drei Rezepte von Foodbloggerin Nina sorgen für Abwechslung auf der Kaffeetafel: mit wärmenden Aromen wie Zimt und Lebkuchengewürz sowie einer Prise Chili.

Double Chocolate Chip Cookies mit Chili und Zimt

Zutaten (für etwa 40 Stück)

135 g Zucker	¼ TL Chilipulver
130 g weiche Butter	¼ TL Fleur de Sel
1 TL Vanille-Extrakt oder Vanillezucker	100 g Zartbitterschokolade (als Chips oder gehackt)
1 Ei	75 g weiße Schokolade (als Chips oder gehackt)
140 g Mehl	30 g Kakao
1 TL Backpulver	1,5 TL Zimt

- >> Ofen auf 180 Grad vorheizen. Butter und Zucker schaumig schlagen. Vanille-Extrakt und Ei dazugeben und gut unterrühren.
- >> Mehl, Backpulver, Kakao und die Gewürze vermischen, darübersieben und untermischen. Beide Schokoladensorten unterrühren.
- >> Aus der Masse walnussgroße Kugeln formen, auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen, leicht flachdrücken. Sechs bis neun Minuten backen, die Cookies sollen innen noch weich sein.



Einkaufszettel

Bildcode scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden



Zur Bloggerin

Nina hat seit jeher ein Faible für süße Leckereien. Ob Kuchen, Cupcakes oder Plätzchen – wer für die Adventszeit noch auf der Suche nach weiteren Ideen für die Weihnachtsbäckerei ist, findet auf Ninas Foodblog sicher die eine oder andere Anregung: www.chocomande.wordpress.com

Fotos: Nina Kassen, Chocomande



Lebkuchentorte mit Gewürzkirschen und weißer Schokoladencreme



- Zutaten**
(Springform, 18 cm Ø)
- 3 Eier (getrennt)
 - 1 Prise Salz
 - 1 Päckchen Vanillezucker
 - 80 g Zucker
 - 3 EL lauwarmes Wasser
 - 30 g Mehl
 - 50 g Speisestärke
 - 50 g gemahlene Mandeln
 - 40 g gemahlene Walnüsse
 - 1 TL Backpulver
 - 1,5 TL Lebkuchengewürz
 - 375 g Schattenmorellen
 - 1 Bio-Orange
 - 1 Zimtstange
 - ½ Vanilleschote
 - 1 Sternanis
 - 1 TL Speisestärke
 - 75 g weiße Schokolade
 - 200 g Sahne
 - 1 Päckchen Vanillezucker
 - 125 g Mascarpone
 - 1 EL Zucker
- >> Ofen auf 180 Grad vorheizen.
 - >> Eiweiß mit Salz steif schlagen. Die Eigelbe mit 1 Päckchen Vanillezucker, 80 g Zucker und Wasser mit dem Handrührgerät cremig schlagen.
 - >> Mehl, 50 g Speisestärke, Mandeln, Walnüsse, Backpulver und Lebkuchengewürz mischen. Auf die Eigelbmasse sieben und unterrühren. Eiweiß unterheben.
 - >> Teig in der Springform etwa 30 Minuten backen. Mit einem Stäbchen prüfen, ob noch Teig daran kleben bleibt. Tortenboden komplett auskühlen lassen.
 - >> Für die Gewürzkirschen die Schattenmorellen in einem Sieb abtropfen lassen. Orange heiß waschen und mit Sparschäler fein abschälen. Saft auspressen.
 - >> Kirschen, Orangensaft, -schale, Zimtstange, Sternanis, ausgeschabtes Vanillemark und -schote aufkochen und etwa fünf Minuten bei geringer Hitze köcheln lassen. Gewürze und Orangenschale herausnehmen. Mit 1 TL Speisestärke binden. Abkühlen lassen.
 - >> Schokolade über dem Wasserbad schmelzen. Sahne mit Vanillezucker steif schlagen. Mascarpone mit 1 EL Zucker cremig rühren. Schokolade unterrühren, Sahne unterheben.
 - >> Den Tortenboden zweimal waagrecht halbieren. Um den unteren Boden einen Tortenring legen. Die Hälfte der Kirschen und ein Drittel der Creme darauf verteilen und glatt streichen. Zweiten Boden auflegen und ebenso belegen. Den dritten Boden auflegen, mit Creme bestreichen und nach Wunsch verzieren, zum Beispiel mit Orangenzesten und Kirschen.

Waffeln mit Mascarponecreme, Bratapfelkompott und Cashew-Krokant



- Zutaten (für 6 Stück)**
- 5 Äpfel und 2 EL Zucker
 - 2 EL getrocknete Cranberries
 - 100 ml Apfelsaft
 - 2 Zimtstangen
 - 2 Vanilleschoten
 - 2 EL Sahne und 4 EL Zucker
 - 5 EL Cashewnüsse (gehackt)
 - 250 g Magerquark
 - 125 g Mascarpone
 - 100 g Schmand
 - 60 g Zucker
 - 200 g weiche Butter
 - 120 g Zucker und 4 Eier
 - 350 g Mehl
 - 1 Päckchen Vanillezucker
 - 1 TL Backpulver
 - 150 ml Wasser
- >> Die Äpfel schälen, entkernen und in Stücke schneiden. In einem Topf 2 EL Zucker karamellisieren, Apfelstücke zugeben, mit Saft ablöschen. Wenn sich der Karamell verflüssigt hat, Zimtstangen, Cranberries, ausgeschabtes Vanillemark und -schoten dazugeben. Köcheln lassen, bis die Äpfel weich sind. Gewürze herausnehmen. Kompott abkühlen lassen.
 - >> Für das Krokant Sahne und 4 EL Zucker in einem Topf hellbraun karamellisieren. Cashewnüsse unterrühren. Mit einem Löffel kleine Kugeln auf ein Backpapier setzen. Auskühlen lassen.
 - >> Quark, Mascarpone und 60 g Zucker cremig rühren, Schmand unterheben. Kalt stellen.
 - >> Die übrigen Zutaten für die Waffeln zu einem geschmeidigen Teig verrühren. In einem vorgeheizten Waffeleisen portionsweise backen.
 - >> Waffeln dünn mit Mascarponecreme bestreichen oder Tupfen aufspritzen. Kompott daraufgeben und mit Krokant verzieren.

Foto: Dieter Gürtz



ENERGIE-Geschäftsführer Marek Zelezny mit Jürgen Götz, Bürgermeister von Veitshöchheim, bei der Einweihung der Ladesäule in Veitshöchheim am 10. November

ENERGIE baut Stromtankstellennetz aus

Elektrisch aufgeladen

Die ENERGIE setzt auf Elektromobilität und treibt den Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Region zügig voran. Denn Fahren mit Strom ist umweltschonend, geräuscharm und zukunftsfähig.

Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Gerade vor dem Hintergrund von Dieselskandal und drohenden Fahrverboten sieht sich die ENERGIE als Vorreiter in Sachen Klimaschutz und zukunftsfähige Technologien. „Wir halten den zügigen Ladesäulenausbau für den besten Weg, um der Elektromobilität zum Durchbruch zu verhelfen. Daher werden wir unser Ladestellennetz 2018 erweitern“, erklärt Stefan Schinagl, Prokurist der ENERGIE, das Engagement des Versorgers. Und auch die Bundesregierung hat reagiert und stellt neben der Kaufprämie für E-Autos zusätzlich 300 Millionen Euro für den Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur zur Verfügung.

Dichtes Ladenetz

Die Ladesäulen baut und betreibt die ENERGIE in Eigenregie – derzeit sind fünf Tankstellen in Betrieb, sieben weitere

befinden sich in der Planung. Und im Auftrag der Kommunen managt der Versorger die Ladeinfrastruktur für E-Bike-Ladesäulen – hier kommt bald eine dritte dazu.

Gleichzeitig ist die ENERGIE Teil des Ladeverbundes Franken+, der sich dem weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur in Nordbayern verschrieben hat. Die Website des Verbunds zeigt bereits ein dichtes Netz von mehr als 160 Ladesäulen und Wallboxen in der näheren Umgebung. Das Interessante: Sowohl die Ladesäulen der ENERGIE als auch die E-Tankstellen des Verbunds verfügen über eine Ladeleistung von jeweils 22 Kilowatt. „Das verkürzt die Ladezeiten erheblich“, weiß Stefan Schinagl.

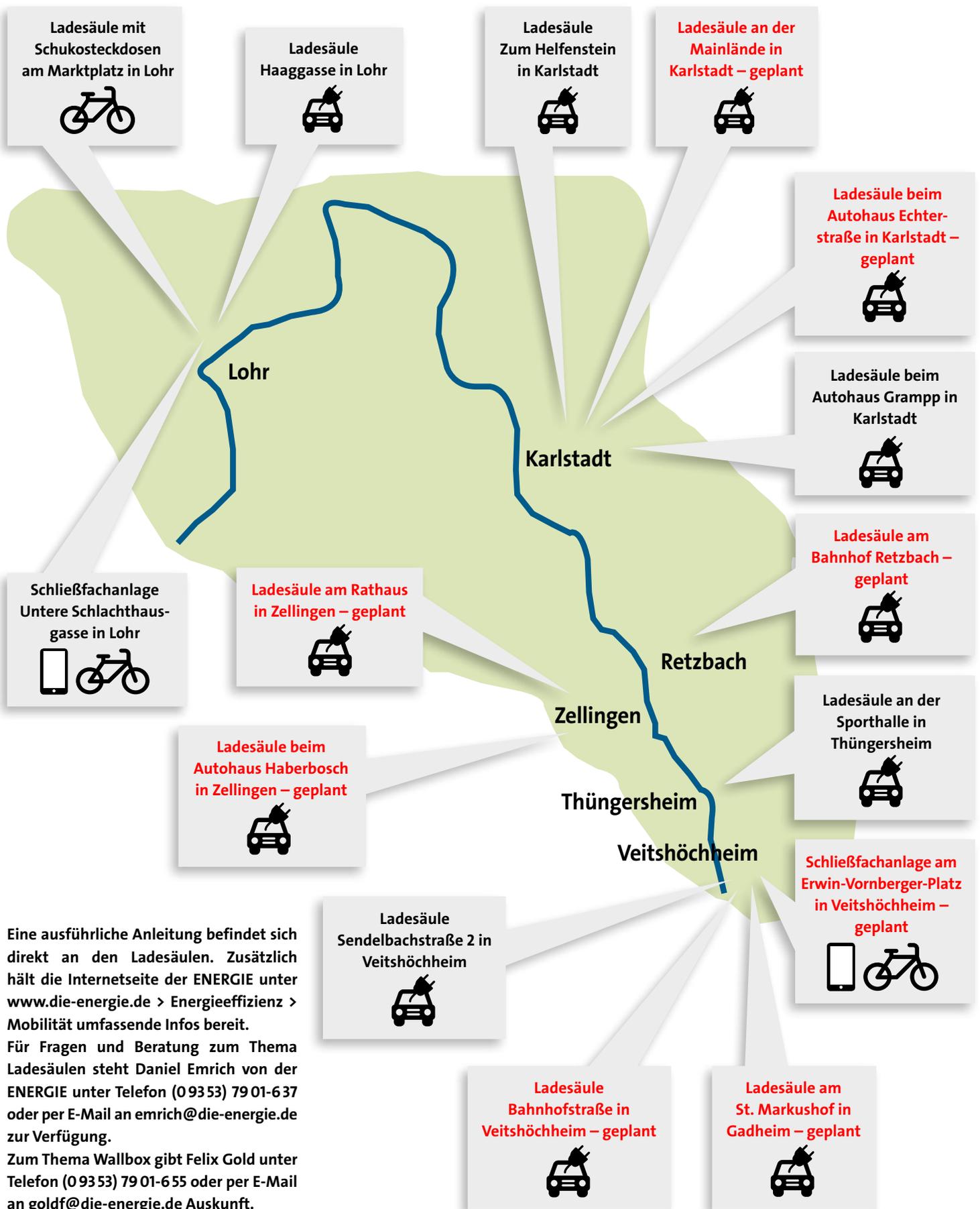
Auch, wer sein E-Auto gern zu Hause aufladen will, bislang aber keine Möglichkeit dazu hat, findet bei der ENERGIE Unterstützung. „Wir bieten die fachgerechte Installation einer Wallbox, also einer

Ladesäule für zu Hause, an“, erzählt Stefan Schinagl. Übrigens: Die Ladesäulen der ENERGIE geben ausschließlich zertifizierten Ökostrom aus regenerativen Energiequellen ab.

Unkompliziertes Bezahlen

Beim Ausbau der Ladeinfrastruktur ist die ENERGIE – wie auch viele andere Versorgungsunternehmen – bislang stark in Vorleistung getreten. Doch damit sie dieses Engagement in Zukunft noch weiter ausbauen kann, muss es sich auch rechnen.

„In der Einführungsphase haben wir die getankte Energie kostenlos an unsere Kunden abgegeben. Seit 1. September wurde die Stromabgabe an unseren Ladesäulen auf ein Bezahlssystem umgestellt, das auch für alle weiteren Ladesäulen gilt“, so Stefan Schinagl. Die Abrechnung erfolgt jetzt über Handyautorisierung.



Eine ausführliche Anleitung befindet sich direkt an den Ladesäulen. Zusätzlich hält die Internetseite der ENERGIE unter www.die-energie.de > Energieeffizienz > Mobilität umfassende Infos bereit.

Für Fragen und Beratung zum Thema Ladesäulen steht Daniel Emrich von der ENERGIE unter Telefon (09353) 79 01-637 oder per E-Mail an emrich@die-energie.de zur Verfügung.

Zum Thema Wallbox gibt Felix Gold unter Telefon (09353) 79 01-655 oder per E-Mail an goldf@die-energie.de Auskunft.

ENERGIE bietet Umstellbonus

Einmal Erdgas, bitte

Nach 30 Jahren ist für viele Heizkessel Schluss – das schreibt die Energieeinsparverordnung EnEV vor. Hauseigentümer, deren Öl- und Gaskessel vor 1988 eingebaut wurde, müssen ihn im kommenden Jahr erneuern lassen. In vielen Fällen rechnet sich der Heizungstausch auch schon früher. Denn ein modernes Erdgas-Brennwertgerät kann im Vergleich zu einem alten Konstanttemperaturkessel bis zu 30 Prozent an Energie einsparen. Das Effizienzprinzip dahinter: Brennwertgeräte nutzen auch die Wärmeenergie der heißen Abgase und den bei der Verbrennung entstandenen Wasserdampf, anstatt sie einfach durch den Kamin entweichen zu lassen.



Matthias Seidel,
Energieberater
der ENERGIE
Karlsruhe

Wenn der alte Kessel raus muss, lohnt sich der Umstieg auf Erdgas ganz besonders.

Die ENERGIE vergibt Zuschüsse an alle Kunden, die von einer anderen Energieart auf Erdgas umstellen.

Unser Tipp: Wer unsicher ist, ob seine Heizung von der Austauschpflicht betroffen ist, kann seinen Schornsteinfeger um Rat fragen. Aber auch der Energieberater der ENERGIE, Matthias Seidel, beantwortet alle Fragen zur Austauschpflicht.

Jetzt Umstellbonus sichern

Übrigens: Für Modernisierer, die in ihrer Bestandsimmobilie von einer anderen Energieart auf Erdgas umstellen wollen, oder für Bauherren, die auf Erdgas setzen, hält die ENERGIE ein besonderes Angebot



bereit. „Wir bieten unseren Kunden im Rahmen unseres Förderprogramms einen finanziellen Bonus von bis zu 600 Euro“, weiß Matthias Seidel.

Der Energieberater beantwortet alle Fragen zum Umstellbonus gern unter Telefon (09353) 79 01-6 70 oder per E-Mail an seidel@die-energie.de

Die genauen Förderbedingungen gibt es auch unter www.die-energie.de > Energieeffizienz > Förderungen

Rauchmelder jetzt nachrüsten

In Neubauten sind sie in Bayern schon seit dem 1. Januar 2013 Pflicht – Rauchmelder. Zum Ende des Jahres endet nun auch die Übergangsfrist. Das bedeutet, dass Rauchmelder bis zum 31. Dezember 2017 auch in allen Bestandswohnungen nachgerüstet werden müssen. Verantwortlich für den Einbau ist immer der Eigentümer. Für die Wartung der Rauchmelder in Mietwohnungen ist dagegen der Mieter zuständig – es sei denn, der Vermieter übernimmt diese Aufgabe selbst. Laut Gesetz ist mindestens ein Rauchmelder in jedem Kinderzimmer, Schlafzimmer sowie in jedem Flur, der eine Verbindung zu Aufenthaltsräumen hat, vorgeschrieben. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit, in der in vielen Haushalten gemütliches Kerzenlicht brennt, können Rauchmelder echte Lebensretter sein. Doch auch defek-

te Elektrogeräte oder überhitztes Bratfett sind immer wieder Ursache für gefährliche Wohnungsbrände. Besonders nachts, wenn alle Bewohner schlafen, kann der schrille Alarmton eines Rauchmelders verhindern, dass sie von einem Brand überrascht werden.

Rauchmelder im Online-Shop

„Empfehlenswert sind batteriebetriebene Rauchmelder, die auch dann betriebsfähig sind, wenn der Strom einmal ausfällt“, betont Matthias Seidel, Energieexperte der ENERGIE Karlsruhe. Und übrigens: Qualitativ hochwertige Rauchmel-

der – zu erkennen an den gängigen Prüfsiegeln – gibt es bereits für kleines Geld.

Rauchmelder finden sich zum Beispiel im neuen Online-Shop der ENERGIE unter shop.die-energie.de.

*Eine Investition, die sich lohnt:
Rauchmelder*



Veranstaltungskalender

8. bis 10. Dezember

Nikolaustage in Karlstadt an verschiedenen Orten der historischen Altstadt



Foto: Stadtmarketing Karlstadt

8. bis 10. Dezember, 15. bis 17. Dezember und 22. Dezember

Altortweihnacht Veitshöchheim, Erwin-Vornberger-Platz

Sonntag, 10. Dezember

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 Teil I bis III, mit



Foto: Evang.-Luth. Dekanatskantorat Lohr am Main

dem Kantatenchor der Auferstehungskirche Lohr am Main und der Würzburger Hofkapelle, St. Elisabeth, Lohr am Main, Vorverkauf Evangelisches Pfarramt und Stadtbibliothek Lohr am Main

16. und 17. Dezember

Himmelstadter Weihnachtserlebnisse mit dem einzigen bayerischen Weihnachtspostamt sowie Weihnachts- und Handwerkermarkt, Mainlande, Himmelstadt

23. Dezember

Peter Pan – Das Musical, viel Humor und mitreißende Songs für kleine und große Träumer, Stadthalle Lohr



Foto: Daniela Landwehr

29. Dezember

Mathias Tretter: 2017 NachgetRETTERT! – Der kabarettistische Jahresrückblick, Alte Turnhalle Lohr

29. Dezember

Sebastian Reich & Amanda: Glückskeks, im neuen Tour-Programm steckt viel mehr drin als Sinnsprüche, Mainfrankensäle, Veitshöchheim



Foto: Alexey Testov

31. Dezember

Festliches Silvesterkonzert, Stadtpfarrkirche St. Michael Lohr

6. und 7. Januar 2018

39. IVV Werntalwanderung in Stetten, Startzeiten: Samstag von 9 bis 14 Uhr, Sonntag: von 8 bis 13 Uhr, jeweils an der Mehrzweckhalle

7. Januar

Neujahrskonzert, 11 Uhr, Historisches Rathaus Karlstadt

10. Januar

Urban Priol: Tilt! – Der Jahresrückblick 2017, der fränkische Kabarett-Anarcho dreht und wendet die Ereignisse des zurückliegenden Jahres, Mainfrankensäle, Veitshöchheim

23. Februar

Chris B Group – „In diesem Moment“, der klassische Operntenor Christian Brüggemann und Band mit einem bunten Classic-Pop-Swing-Crossover-Programm und Songs von Roger Cicero bis zu Stevie Wonder, Alte Turnhalle Lohr

23. und 24. Februar

Benefiz-Gala zugunsten der Kinderkrebstation „Regenbogen“, abwechslungsreiches Programm für jeden Musikgeschmack, Mainfrankensäle Veitshöchheim

3. März

Der Brandner Kaspar und das Ewig' Leben, Komödie um Tod und Leben von Franz von Kobell, Stadthalle Lohr

3. März

Die hohe Kunst der Magie, Jakob Lipp begeistert mit verblüffenden und unvergesslichen Kunststücken, Mehrzweckhalle Laudenbach

10. März

Benefizkonzert mit Six Pack zum 30-jährigen Bestehen der Mukoviszidose-Selbsthilfegruppe, toller, stimmiger und lustiger Abend, Mainfrankensäle, Veitshöchheim

10. März

Kabarett Cherubim – „Geht's noch?“, anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Johannesvereins,



Foto: Kabarett Cherubim

Margarethenhalle, Margetshöchheim, Kartenvorverkauf St. Margarethen-Apotheke, Margetshöchheim

>> Alle Angaben ohne Gewähr.

>> Eintrittskarten sind nicht bei der ENERGIE, sondern nur bei den diversen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Online-Shop: ENERGIE verlost Gutscheine



Kosten sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen: Der grüne Online-Shop der ENERGIE Karlstadt macht's möglich. Mehr Informationen

zum neuen Energiespar-Shop gibt es in dieser Ausgabe der *impuls* auf den Seiten 4 und 5.

Außerdem verlost die ENERGIE sechs Shop-Gutscheine à 50 Euro. Einfach die Antwort auf die

folgende Frage einsenden: **Über welche Ladeleistung verfügen die E-Tankstellen der ENERGIE?**

Die richtige Antwort finden Sie wie üblich in dieser Ausgabe.



Zu guter Letzt ...

Aus „Unter Strom – Cartoons voller Energie“ von Mario Lars, farbfiguren Verlag



Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

Die ENERGIE, Stichwort: Gewinnspiel, Zum Helfenstein 4, 97753 Karlstadt.

Oder schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „impuls Gewinnspiel“ an: info@die-energie.de

Bitte vollständigen Namen und Adresse angeben. Teilnahme nur von volljährigen Personen. Der Rechtsweg

ist ausgeschlossen. Pro Person wird nur eine Zusage anerkannt. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.die-energie.de > Service > Kundenzeitschrift impuls.

Einsendeschluss: 31. Januar 2018

Die Gewinner der vorigen Ausgabe waren: Katharina G. aus Karlstadt, Heinz D. aus Veitshöchheim und Marianne S. aus Höllrich.